

Lenkungskreis Infrastruktur fordert:

## Erhöhte Steuereinnahmen in Verkehrswege investieren

Berlin, 6. Mai 2014 – „Mit den zusätzlichen Steuereinnahmen in 2014 muss der Bund die maroden Verkehrswege wieder in Schuss bringen“, mahnt **Joachim Enenkel**, Lenkungskreisvorsitzender Infrastruktur des DVF und Mitglied des Vorstands Bilfinger SE, mit Blick auf die laufenden Beratungen im Haushaltsausschuss. „Dieses Geld wäre in den Verkehrswegen gut angelegt. Der jährliche Investitionsbedarf des Bundes für seine Verkehrsinfrastruktur liegt bei allgemein anerkannten 15 Milliarden Euro. Der Bund investiert jährlich jedoch nur 10 Milliarden Euro und der Substanzverzehr schreitet unaufhörlich voran. Damit werden Sanierungen fällig, die um ein Vielfaches teurer sind als frühzeitige Erhaltungsmaßnahmen.“ Darüber hinaus müsse eine Übertragbarkeit nicht verbrauchter Mittel in die Folgejahre möglich sein. „Durch diese Überjährigkeit werden Strohfeuerprogramme und Dezemberfieber vermieden“, so Enenkel weiter. Die vom DVF geforderte Sanierung der Verkehrsinfrastruktur müsse in den kommenden Jahren weiter intensiviert werden.

Der Lenkungskreis diskutierte mit Bundestagsabgeordneten über das Zukunftsprogramm Verkehrsinfrastruktur des DVF und die deutsche Infrastrukturpolitik.

**Dr. Gesine Löttsch** MdB, Vorsitzende des Haushaltsausschusses im Deutschen Bundestag: „Die Bundesregierung investiert eindeutig zu wenig in die Infrastruktur. Jeder kennt mindestens eine Brücke und unzählige Straßen in diesem Land, die marode sind. Da muss schnell etwas passieren. Wer Sanierungen auf die lange Bank schiebt, muss später mehr ausgeben.“

**Steffen Bilger** MdB, Mitglied im Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur des Deutschen Bundestages, sagte im Gespräch mit dem Lenkungskreis: „Nicht nur mehr Geld ist notwendig, um unsere Verkehrswege wieder in einen leistungsfähigen Zustand zu bringen. Wir brauchen auch eine intelligente Finanzierung. Dazu hat die Bundesregierung bereits die so genannte Überjährigkeit der Finanzmittel zugesagt.“

---

Das **Deutsche Verkehrsforum** ist die einzige verkehrsträgerübergreifende Wirtschaftsvereinigung in Europa. Unsere rund 170 Mitgliedsunternehmen wollen die Verkehrsbedingungen verbessern sowie die Mobilität in Deutschland und Europa sichern.